



## **Hörstörung kann auch das Herz aus dem Rhythmus bringen**

*Geers-Stiftung zeichnet Humangenetiker aus.*

**Berlin, 13. Februar – Der Humangenetiker Dr. Hanno J. Bolz erhält den diesjährigen Stiftungspreises der Geers-Stiftung. Bolz und sein internationales Team haben entdeckt, dass sowohl angeborene Hörminderungen als auch Herzrhythmusstörungen durch den gleichen Gendefekt ausgelöst werden. "Weil durch ein routinemäßiges Screening eine Hörstörung bei Neugeborenen frühzeitig erkannt wird, können zukünftig auch Herzrhythmusstörungen besser entdeckt werden", lobt Professor Gottfried Diller, Vorstandsvorsitzender der Geers-Stiftung. Lebensbedrohliche Krankheitsverläufe könnten auf diese Weise verhindert werden, so Diller in seiner Laudatio.**

Bolz Arbeit unterstreicht die besondere Bedeutung des Hörsinns für die menschliche Entwicklung. Die Entdeckung der Achse Innenohr-Herz zeigt, wie das Hörorgan an Prozessen im Körper beteiligt ist, die scheinbar nichts mit dem Hören zu tun haben. Wissenschaftler forschen intensiv an den Ursachen für Erkrankungen mit solch verschiedenen Symptome. In seiner Laudatio lobt Professor Diller die herausragende Arbeit des Humangenetikers. Bolz Ergebnisse legen nahe, dass Kinder mit angeborener Hörstörung auch auf eine Herzrhythmusstörung untersucht werden sollten. Bolz empfiehlt eine erste Diagnose



durch das Tasten des Ruhepulses bei Kindern mit Hörstörung.  
Auf diese einfache Weise kann eine mögliche  
Herzrhythmusstörung frühzeitig erkannt werden.

Mit dem bereits zum zwölften Male verliehenen und mit 15.000 Euro dotierten Stiftungspreis zeichnet die Geers-Stiftung hervorragende Arbeiten der Hörforschung aus. Schwerpunkte sind die Ursachenforschung, die Früherkennung und die Therapie von Hörschäden sowie der Anpassung und Versorgung mit Hörgeräten insbesondere bei Kindern. Der Preis wurde auf dem 16. Multidisziplinären Kolloquium der Geers-Stiftung zum Thema Hörkultur in Berlin verliehen. Die Geers Stiftung fördert bereits seit 1976 verschiedene Forschungsprojekte, die dem Wohle der Hörbehinderten, insbesondere dem der hörbehinderten Kinder dienen. Der Stiftungspreis wird seit 1990 ausgeschrieben und zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen seiner Art.

Zeichen: 2.079

Kontakt:

Prof. Dr. phil. Gottfried Diller

GEERS-Stiftung

Otto-Hahn-Straße 35

44227 Dortmund

Tel.: +49 231 9760 – 628

Mobil: +49 1715242619